Geschäftsbericht 2009 der Solothurnischen Gebäudeversicherung; Genehmigung

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 15. Juni 2010, RRB Nr. 2010/1066

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Geschäftsprüfungskommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung3
1. Ausgangslage5
2. Bericht der Kontrollstelle5
3. Beurteilung der Geschäftstätigkeit5
4. Rechtliches6
5. Antrag6
6. Beschlussesentwurf8

Anhang/Beilagen

Geschäftsbericht 2009 der Solothurnischen Gebäudeversicherung

Kurzfassung

Gemäss § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972 (Gebäudeversicherungsgesetz/GVG; BGS 618.111) ist dem Kantonsrat jährlich mit dem Antrag des Regierungsrates der Geschäftsbericht der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) zur Genehmigung zu unterbreiten.

Die Kantonale Finanzkontrolle hält in ihren Kontrollstellenberichten vom 21. April 2010 (Interkantona-les Feuerwehrausbildungszentrum ifa) und vom 23. April 2010 (Solothurnische Gebäudeversiche- rung) fest, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr den ge- setzlichen Bestimmungen entspricht.

Mit Beschluss vom 5. Mai 2010 beantragt die Verwaltungskommission der SGV dem Regierungsrat zuhänden des Kantonsrates Genehmigung des Geschäftsberichtes 2009 der SGV.

Wir haben den vorliegenden Geschäftsbericht geprüft. Er entspricht den gesetzlichen Anforderungen nach § 26 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung vom 7. Februar 1999 (Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz/RVOG; BGS 122.111).

Es wird die Genehmigung des Geschäftsberichtes 2009 der Solothurnischen Gebäudeversicherung beantragt.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über den Geschäftsbericht 2009 der Solothurnischen Gebäudeversicherung.

1. Ausgangslage

Die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) ist gemäss § 1 des Gebäudeversicherungsgesetzes eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Organe der Gebäudeversicherung sind u.a. die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle (§ 4 Abs. 1 Bst. a und c GVG). Die Verwaltungskommission überwacht den gesamten Geschäftsbetrieb und erlässt die notwendigen Weisungen (§ 5 Abs. 2 GVG). Ihr obliegt die Genehmigung der Jahresrechnung und das Erstellen des jährlichen Geschäftsberichtes der SGV zuhanden des Regierungs- und Kantonsrates (§ 2 Bst. b und c der Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz vom 13. Januar 1987; BGS 618.112). Kontrollstelle ist die Kantonale Finanzkontrolle (§ 7 GVG).

Gemäss § 11 des Gebäudeversicherungsgesetzes untersteht die Gebäudeversicherung der Aufsicht des Regierungsrates. Er hat dem Kantonsrat jährlich mit seinem Antrag den Geschäftsbericht der SGV zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Aufsicht des Regierungsrates richtet sich nach den Bestimmungen von § 26 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes. Zur Aufsicht gehört auch die sorgfältige Prüfung der Geschäftsberichte der SGV.

2. Bericht der Kontrollstelle

Die Kantonale Finanzkontrolle, Solothurn hat die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz mit Anhang) inklusive die Bilanz des Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden sowie die ifa-Jahresrechnung inklusive die ifa-Tunnel Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung (Revisionsberichte vom 21. und 23. April 2010) „entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften“. Im Weiteren bestätigt die Finanzkontrolle, „dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert“ und „dass der Antrag über die Zuweisung des Jahresgewinns an den Reservefonds den gesetzlichen Bestimmungen entspricht“. Sie empfiehlt der Verwaltungskommission, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

3. Beurteilung der Geschäftstätigkeit

Die Verwaltungskommission ist das oberste paritätische Organ der Solothurnischen Gebäudeversicherung. Gemäss § 5 des Gebäudeversicherungsgesetzes überwacht sie den gesamten Geschäftsbetrieb. Insbesondere fallen ihr dabei die Aufstellung des Voranschlages und die Genehmigung der Jahresrechnung zu. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem versicherungstechnischen Gewinn von 2,3 Mio. Franken und einem Jahresgewinn von 11,5 Mio. Franken ab. Es handelt sich um eines der erfolg-

reichsten Geschäftsjahre der SGV überhaupt. Wesentlich dazu beigetragen haben sowohl die im Vergleich zu den Vorjahren geringen Schadenzahlungen als auch die sich gut erholenden Finanzmärkte. Dank dem Überschuss konnten die in den letzten Jahren arg strapazierten Reserven wieder geöffnet werden.

Im Jahr 2009 fielen die Brandschadenzahlungen in der Höhe von 8,4 Mio. (Budget: 12 Mio.) weit geringer aus als im Vorjahr, in welchem wir alleine für drei Brände, neben weiteren Brandschäden, 14 Mio. Franken verbuchen mussten (Total 2008: 20,2 Mio. Franken). Zu den häufigsten Ursachen zählten der unvorsichtige Umgang mit Kerzen und Aschenresten sowie unbeaufsichtigte Pfannen und defekte Elektroinstallationen. Die Auszahlungen im Bereich der Elementarschäden beliefen sich auf 5,8 Mio. Franken und lagen somit ebenfalls unter dem budgetierten Betrag von 7 Mio. Franken. Dieser Betrag setzt sich vor allem aus diversen kleinen Sturmschäden sowie aus zwei grösseren Erdbeben in Erschwil (300'000 Franken) und Grindel (60'000 Franken) zusammen.

Über 9 Mio. Franken wurden letztes Jahr in Präventionsmassnahmen sowie in die Ausbildung und Materialanschaffungen für die Feuerwehren investiert, welche zum Ziel haben, die Sicherheit zum Wohle der Öffentlichkeit zu erhöhen. Besonders zu erwähnen ist die Lancierung der Beschaffung der Klein-Tanklöschfahrzeuge als nachhaltige Jubiläumsaktion. 18 Feuerwehren beteiligen sich an der Aktion und profitieren so von günstigeren Einkaufspreisen. Damit wird bis auf eine jede Feuerwehr im Kanton Solothurn über ein Löschfahrzeug verfügen.

Die im Auftrag des Bundesamtes für Strassen ASTRA und der SBB durch die beiden Gebäudeversicherungen Basellandschaft und Solothurn realisierten Tunnelübungsanlagen in der Klus in Balsthal und in Lungern (OW) konnten planmässig anfangs Oktober 2009 offiziell eingeweiht und in Betrieb genommen werden.

4. Rechtliches

Der Genehmigungsbeschluss des Kantonsrates unterliegt im Sinne von Art. 37 Abs. 1 Buchstabe e der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (Kantonsverfassung; BGS 111.1) nicht dem Referendum.

5. Antrag

Aufgrund unserer Beurteilung des Geschäftsberichtes 2009 und gestützt auf die Revisionsberichte der Kantonalen Finanzkontrolle bitten wir Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Walter Straumann
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

6. Beschlussesentwurf**Geschäftsbericht 2009 der Solothurnischen Gebäudeversicherung; Genehmigung**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe e und 76 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹⁾ und § 11 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 15. Juni 2010 (RRB Nr. 2010/1066), beschliesst:

Der Geschäftsbericht 2009 der Solothurnischen Gebäudeversicherung wird genehmigt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt Referendum.

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Solothurnische Gebäudeversicherung (6)

Verwaltungskommission SGV (9; Versand durch SGV)

Staatskanzlei

¹⁾ BGS 111.1.
²⁾ BGS 618.111.